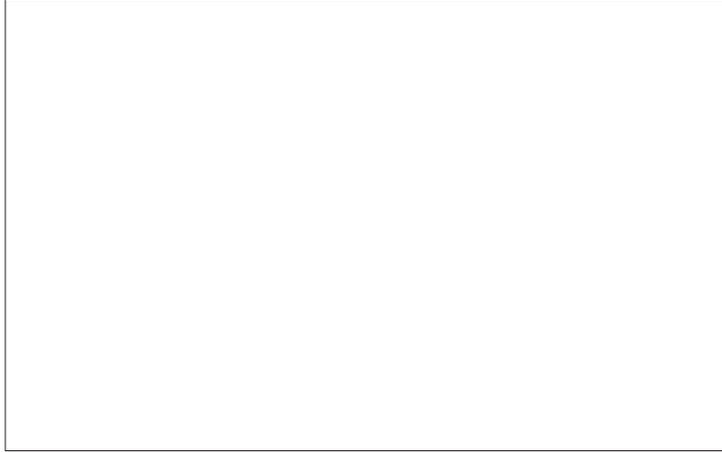


Zurbrüggen eröffnet neues Wohn-Zentrum in Herne



Familienunternehmen investiert 42 Millionen Euro und schafft über 250 neue Arbeitsplätze.

Zurbrüggen eröffnete am Donnerstag, den 26. Januar das neue Wohn-Zentrum Herne und damit seinen fünften Standort. Direkt an der Abfahrt Herne-Eickel zur Autobahn A 43 ist an der Holsterhauser Straße 250 das energieeffizienteste Möbelhaus Deutschland entstanden. Auf 29.000 Quadratmetern Verkaufsfläche wird das umfangreiche Warenangebot der Zurbrüggen-Einrichtungswelten großzügig präsentiert. Das Familienunternehmen schafft über 250 neue Arbeitsplätze und investiert rund 42 Millionen Euro am Standort auf dem Regenkamp-Gelände.

„Unser neues Einrichtungshaus in Herne wird die Kunden im gesamten Ruhrgebiet nicht nur mit seinem hochwertigen Warenangebot und einer für die Branche wegweisenden Möbelpräsentation begeistern. Es setzt auch hinsichtlich der energieeffizienten und umweltverträglichen Bauweise neue Maßstäbe“, erklärt Achim Zurbrüggen, Inhaber und Geschäftsführer der Zurbrüggen-Gruppe. „Unsere Kunden können sich in Herne auf eins der modernsten Möbelhäuser Europas freuen. Für jeden Stil, für jeden Wohnraum und für jeden Geldbeutel bieten wir in Herne die passenden Einrichtungslösungen an.“ Neben den international führenden Möbelmarken für alle Wohnbereiche finden die Kunden im neuen Zurbrüggen auch Geschenkideen, Heimtextilien und Haushaltsartikel.

Das Wohn-Zentrum Herne liegt verkehrsgünstig direkt an der Autobahn 43 und ist für Besucher aus dem gesamten Ruhrgebiet schnell

und bequem zu erreichen. Direkt vor dem Wohn-Zentrum stehen rund 850 kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. „Mit eigenem Restaurant, einem Kinderparadies, hochwertigen Markenstudios und umfassenden Serviceleistungen wird das neue Einrichtungshaus zu einem Anziehungspunkt für die gesamte Region werden“, so Geschäftsführer Stefan Zurbrüggen.

An der Holsterhauser Straße ist das energieeffizienteste Einrichtungshaus Deutschlands entstanden. Zum Einsatz kommen sowohl Wärmerückgewinnung, Dreifachverglasung, Spezialdämmungen und LED-Beleuchtung als auch eine leistungsstarke Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Möbelhauses. Energiefressende Stromspitzen werden in dem neuen Gebäude elektronisch abgefangen. „Optimales Energiemanagement schont nicht nur die Umwelt, sondern ist zudem eine Voraussetzung, um gut wirtschaften zu können. Mit unserem ‘grünen’ Standort in Herne sind wir als dynamisch wachsendes Unternehmen hervorragend aufgestellt für die Zukunft“, betont Geschäftsführer Christian Zurbrüggen.

Der Neubau in Herne ist das fünfte Zurbrüggen Wohn-Zentrum in Deutschland. Die bisherigen Standorte sind Oelde, Bielefeld, Delmenhorst und Unna, hier ist auch der Firmensitz angesiedelt. Die fünf Einrichtungshäuser besitzen insgesamt eine Verkaufsfläche von rund 150.000 Quadratmetern. Mit 280 Millionen Euro Umsatz im letzten Jahr gehört das Möbelhandelsunternehmen mit zu den Marktführern in Deutschland. Die Zurbrüggen-Gruppe beschäftigt nach der Neueröffnung in Herne rund 1750 Mitarbeiter.